

Die Geheime Staatspolizei in Österreich

Organisation und Aufgaben der Geheimen Staatspolizei
im „Dritten Reich“ und die Weiterführung ihrer Geschäfte
durch österreichische Sicherheitsbehörden

von

Dr. Ulrike Davy

Universitätsassistentin in Wien

Wien 1990

Manzsche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	VII
I. Vorbemerkung	1
II. Das Polizeikonzept des Nationalsozialismus	3
A. „Verreichlichung“	3
B. Herauslösung der Polizei aus der inneren Verwaltung	6
C. Der neue Polizeibegriff – die neuen Polizeiaufgaben	7
III. Organisation und Aufgaben der Geheimen Staatspolizei im Deutschen Reich	12
A. Die Einrichtung der Geheimen Staatspolizei als Sonderbehörde	12
B. Die Aufgaben der Geheimen Staatspolizei	14
1. Rechtliche Normierung in den Ländern	14
2. Repressive und präventive Feindbekämpfung	15
3. Gerichtsfreie „Kompetenz-Kompetenz“ und Kompetenzübergriffe	19
C. Die Rechtsgrundlagen der Geheimen Staatspolizei	21
1. Geschriebenes Recht	21
2. Ungeschriebenes Recht	23
IV. Organisation und Aufgaben der Geheimen Staatspolizei in Österreich	26
A. Die Einrichtung der Geheimen Staatspolizei als Sonderbehörde	26
B. Die Aufgaben der Geheimen Staatspolizei	28
C. Die Rechtsgrundlagen der Geheimen Staatspolizei	28
V. Die rechtliche Einordnung des „Gesamtauftrags“	30
A. Besondere Problemstellung	30
B. Der „Gesamtauftrag“ im Rechtssystem des Deutschen Reiches	31
1. Der „Gesamtauftrag“ als Handlungsermächtigung mit Außenwirkung	31
2. „Gesamtauftrag“ und Rechtsquellensystem	33
C. Der „Gesamtauftrag“ in Österreich nach dem „Anschluß“	40
1. Geltung kraft „Wiedervereinigung“	40
2. Geltung kraft gesonderter Anordnung	42
D. Ergebnis	45

	Seite
VI. Die Handlungsermächtigungen der Geheimen Staatspolizei und die Rechtsüberleitung 1945	46
A. Verfassungs-Überleitung oder Rechts-Überleitung	46
1. Der Kompromiß zwischen „Aufhebung“ und „Ingeltungsetzen“	46
2. Der Maßstab für den „Gesamtauftrag“	49
B. Die Handlungsermächtigungen der Geheimen Staatspolizei im Lichte der Rechts-Überleitung	53
1. „Aufhebung“ der Generalvollmacht	53
2. „Aufhebung“ des präpositiven Handlungsauftrags	57
3. Überleitung der Rechtsgrundlagen für das Einschreiten im Dienst der Strafjustiz	59
C. Die Weiterführung der „Geschäfte“ der Geheimen Staatspolizei im Lichte der Behörden-Überleitung	60
1. Das Verhältnis zwischen Behörden-Überleitung und Rechts-Überleitung im allgemeinen	60
2. Die „Geschäfte“ der Geheimen Staatspolizei und der Weiterführungsvorbehalt	64
a) Der Geschäftsbegriff	64
b) Der Weiterführungsvorbehalt	67
3. Überleitung des „Gesamtauftrags“ in die Rechtsordnung der Vorläufigen Verfassung	68
a) Die Überleitungsabsicht	68
b) Die Vereinbarkeit mit der Vorläufigen Verfassung	74
4. Aufhebung der „neutralisierten“ Generalvollmacht	78
VII. Schlußbemerkung	80
Literaturverzeichnis	83
Stichwortverzeichnis	91